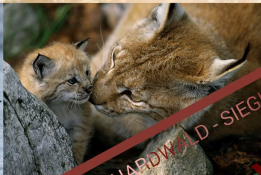




Seeadler / Jägerteich



Luchse / Raum Waldhorn



Baumkauz / Radlbachwald



Graugänse / Jägerteich



Mauereidechse / Hardwald

RADLBACHWALD - PREDIGTSTUHL - HARDWALD - SIEGHARTS EGG - GÖPFENTZ / WILD

VERKAUFT & VERPATENTEN





Jaudling



Götzweis



Edelprinz

VERKAUFT

Kulturschatz & Zukunft

Von der Landespolitik und den Investoren getrieben haben Bürgermeister und Gemeinderäte beschlossen, die Wälder rund um Waidhofen der Energieindustrie zu überlassen.

Eines der letzten (ausgewiesenen!) naturnahen Artenschutz-Rückzugsgebiete und ein europaweit einzigartiges Waldviertler Landschaftsbild wird dadurch für alle im Bezirk Waidhofen lebenden Menschen und für alle kommenden Generationen für immer zerstört.

Den Investoren und Profiteuren ist dies egal, sie leben nicht hier. Und die Lokalpolitiker sehen vor allem das lockende Geld.

Erholung & Gesundheit

Eine Landschaft wie das Waldviertel, ist eine Landschaft für die Seele. Sie tut gut.

Auch wenn uns Waldviertlern der Wald oft so wenig auffällt wie den Fischen das Wasser, wir werden es sicher alle merken, wenn er fehlt.

Die Wälder rund um Waidhofen, allen voran der Radlbachwald, sind das Nah-Erholungs-Ziel von uns Menschen aus Waidhofen und der Umgebung. Wo sollen wir und unsere Kinder noch hin, wenn uns das weggenommen wird?

Fotos: Radlbachwald - Josef Brandhauser



VERRATEN

Bevölkerung & Natur

Es ist Verrat an der Bevölkerung und der Natur, wenn die Politik zulässt, dass das Waldviertel Ziel von Investoren ist, weil gerade unsere Region kaum Widerstand aufbringen kann.

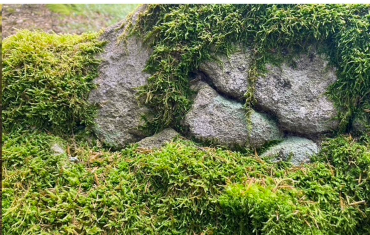
Wir sind nicht so viele Menschen (nicht dicht besiedelt) - und haben deshalb keine so laute Stimme wie andere Regionen. Die Anzahl unserer Wählerstimmen hat für die Landespolitik wenig Gewicht.

Unsere Gemeinden sind nicht so vermögend, dass sie gegen Geldlockungen gefeit sind. Und wir Menschen im Bezirk sind nicht so reich, dass wir uns so wehren können wie andere Regionen.

Wahrheit & Medien

Sehr wenige sind über das Ausmaß der geplanten Umformung des Waldviertels wahrheitsgemäß informiert. In den lokalen Medien gibt es zwar ganzseitige „Interviews“ mit dem Pressesprecher des Betreibers, aber besorgte Stimmen, faktische Studien und Berichte über die negativen Auswirkung einer solchen Zerstörung werden nicht einmal erwähnt.

Der Betreiber hat ein Millionenbudget für Inserate und Lobbying. Und es wird auch von der Politik viel zum Erkaufen von Zustimmung getan. Aber mit Geld werden wir uns das zerstörte Waldviertel nicht zurückkaufen können.



ZERSTÖRT

Landschaft & Identität

In den Wind-Industrieparks rund um Waidhofen werden 284m hohe (!) Riesen-Windräder stehen. Die höchsten der Welt. Sie werden von Waidhofen bis Krems sichtbar sein!

Es ist kaum vorstellbar, aber das wird unser Waldviertel für immer verändern, es wird das Landschaftsbild, die Landschaft mit der wir Waldviertler uns identifizieren, für alle Generationen zerstören.

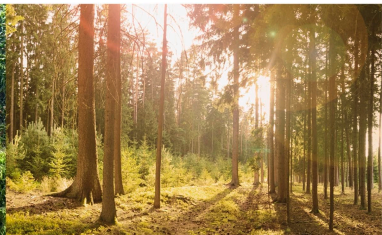
Wir werden die Windräder täglich sehen. Aus unseren Fenstern, auf dem Weg in die Arbeit oder aufs Feld. Immer, überall. Das wird uns verändern!

Vertrauen & Sicherheit

Zerstört ist damit auch das Vertrauen in die Politik, in die Integrität der Bürgermeister und Gemeinderäte, die wir gewählt haben, damit sie unsere Anliegen vertreten - nicht die Wünsche der Betreiber, der profitorientierten Unternehmen und der Investoren - von denen einige das Waldviertel nicht einmal kennen.

Sicherheit beruht auf dem Vertrauen, das wir in die Zukunft setzen.

Welche Sicherheit und welches Vertrauen in die Politik sollen wir oder unsere Kinder da je wieder haben?



UNSER WALD - WALDVIERTLER WÄLDER

RADLBACHWALD - PREDIGTSTUHL - HARDWALD - SIEGHARTSBERG - GÖPFTRITZ / WILD

Das Waldviertel hat großes Potential bei Biomasse (Waldwirtschaft), Photovoltaik (hat viele Sonnenstunden) und leistet gemeinsam mit seinen Wäldern, die als grüne Lunge fungieren, einen Riesenbeitrag für die Energiewende und für ein Eindämmen der Klimaerwärmung.

Die Wälder in Verbindung mit den vielen Teichen sind wichtiger Lebensraum und letzte Rückzugsorte für viele Tierarten. Seeadler (tägliche Sichtungen!), Kornweihe, Schwarzstorch, Rotmilan, Schwarzmilan, Kranich u.v.m. brüten hier. Über den Radlbachwald (Jägerteich zu Herrenteich) führt eine der wichtigsten Zugrouten großer Schwärme.



Blick von Artolz: Radlbachwald, Hardberg, Predigtstuhl

Graugansse Illustration (freepik.com)

Durch die Baumaßnahmen gibt es eine dauerhafte Schädigung des Waldes. Durch Bodenverdichtung, und offene Flächen, die sich viel mehr erhitzen, können die Aufgaben von Wasserspeicherung, Mikroklima, Kühlung usw. nicht mehr erfüllt werden. Die Wälder spielen für den Klimaschutz eine sehr entscheidende Rolle!
Die Waldviertler Wälder sind ein Bollwerk gegen die Biodiversitätskrise!



Foto: Rehbock / Predigtstuhl

Für das Fundament von nur 1 Windrad benötigt man
150 t Stahl und 3.200 m³ Beton.

Das heißt, dass allein für die Betonsockel
der 48 geplanten Windräder

8.750
Betonmisch-LKW-Fahrten

rund um Waldhofen durchgeführt werden müssen
und entsprechend

153.600 m³
Beton im Wald

- in unserem Wald - verbaut werden !



8.750 Betonmisch-LKWs kann man sich nicht vorstellen; es sind 108 (!) Fußballfelder (DFB-Mass) Stoßstange an Stoßstange vollgestellt mit Betonmisch-LKWs.



Medieninhaber: Plattform Lebenswertes Waldviertel, 3842 Thaya, Hersteller: online Druck GmbH, Herstellungsort: 2351 Wr. Neudorf



ARGUMENTE

mit denen die Bürgermeister, die Gemeinderäte und Teile der Bevölkerung „überzeugt“ worden sind:

Die Gemeinden bekommen viel Geld von den Betreibern.

Und werden damit weitere Industrieprojekte heranholen, vor allem jene, von denen sie wieder selbst profitieren werden.

Landwirte, die ihren Waldgrund an die Investoren verkaufen oder verpachten, bekommen pro Jahr 20.000 EURO Große Beträge verlieren dafür alle vom Tourismus abhängigen Betriebe.

Ein Teil der Bevölkerung soll einen günstigeren Strompreis bekommen.

Gleichzeitig verlieren ihre Grundstücke und Häuser dauerhaft an Wert. Banken, Versicherungen und Käufer machen - wie überall in Österreich - einen Bewertungsabschlag für „Windparknähe“.

Wir brauchen mehr Flächen für Energiewende und Versorgungssicherheit.


Das Waldviertel und seine Wälder erfüllen jetzt schon Ihren Teil als CO2 Speicher, ja sie sind dafür unverzichtbar. In keinem anderen Bundesland, nur bei uns, ist es noch nicht verboten, Windräder in den Wald zu stellen. Zur Durchsetzung hat die NÖ-Landesregierung sogar noch rasch Gesetze geändert.

Auch wenn das gesamte Waldviertel zu einem Profitviertel umgewandelt wird, und dadurch unsere Identität und unsere Kultur an Investoren und Profiteuren verkauft und unser ganzes Landschaftsbild zerstört wird, selbst dann wird der Anteil an erneuerbarer Stromenergie in Österreich um maximal 1,8 % erhöht!

Damit ist gezeigt, dass auch das Versorgungs-Argument nur vorgeschoben ist und es in Wahrheit nur um eines geht:

GELD, GELD und wieder GELD

Geld für nur wenige und zum Teil für Investoren, die das Waldviertel und seine Wälder gar nicht kennen.



„Ich will nicht, dass mich meine Kinder einmal fragen, wie wir das zulassen konnten.“

Mit Ihrem Einspruch stimmen Sie zu, dass Ihre personenbezogenen Daten von der Plattform Lebenswertes Waldviertel zum Zweck der Übermittlung an das Amt der NÖ-Landesregierung verarbeitet werden.

Sie können dies jederzeit widerrufen.



Porto
zahlt
Empfänger

An

PLATTFORM LEBENSWERTES WALDVIERTEL

Gartenzeile 28
3842 Thaya

— info: www.lebenswertes-waldviertel.at - www.igwaldviertel.at —

**Ich bin für Windkraft,
aber Windkraft-Industrie gehört nicht
in den Wald!**

**Ich bitte alle Bürgermeister, Gemeinderäte und
Landespolitiker, die Zerstörung unseres
Waldes und unserer Waldviertler Identität
zu stoppen!**

**Ich bitte Sie darum in meinem Namen, aber auch
im Namen meiner Kinder und künftiger
Generationen:**

Name:

Adresse: